

# Verschiedenes

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires**

Band (Jahr): **80 (1938)**

Heft 6

PDF erstellt am: **15.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Für die Beurteilung z. B. des Vatertieres werden fünf Hauptpunkte aufgestellt: Ebenmaß, Gesamtverhalten und Temperament, Geschlechtsprägung, Gesundheit, Kondition.

Um anschließend die eigentliche Beurteilung nach Konstitution zu behandeln, wird zuerst der Lehre der Forschung über Vererbung Raum gegeben. Während der landläufige Begriff der Konstitution als Lebenskraft eines Tieres Erwähnung findet, wird wiederum oder immer noch die Lücke sichtbar, welche die Wissenschaft hier noch offen gelassen hat, indem sie noch keine allseitig befriedigende Definition aufzustellen vermochte.

Für die Einzeltier- und Familienbewertung durch den anatomisch und physiologisch Geschulten werden die Abschnitte Konstitutionsmängel und Beurteilung der Erbfehler wichtig. Die Aufstellung einer Erbfehlerliste (S. 44 bis 48) in der vorliegenden Form ist vielleicht doch etwas gewagt, indem über verschiedene Punkte das letzte Wort noch keineswegs gesprochen sein dürfte. Im Anhang finden wir die Wiedergabe von Verordnungen zur Förderung der Tierzucht u. ä. des Deutschen Reiches, sowie eine Zusammenstellung der wichtigsten Literatur über das behandelte Thema.

*Zwicky.*

## Verschiedenes.

### Veterinärpolizeiliche Mitteilungen.

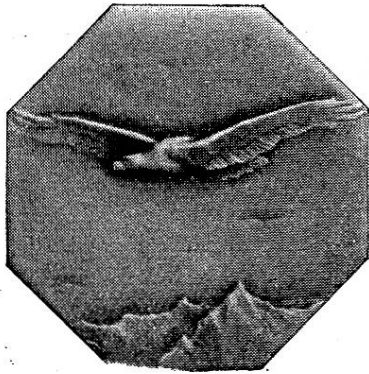
#### Stand der Tierseuchen in der Schweiz.

Ma i 1938.

| Tierseuchen              | Total der verseuchten<br>u. verdächtigen Gehöfte | Gegenüber dem Vormonat |            |
|--------------------------|--|------------------------|------------|
|                          |  | zugenommen             | abgenommen |
| Maul- und Klauenseuche   | 41   | —                      | —          |
| Milzbrand                | 7  | 2                      | —          |
| Rauschbrand              | 6  | —                      | 5          |
| Wut                      | —  | —                      | —          |
| Rotz                     | —  | —                      | —          |
| Rotlauf                  | 176  | 90                     | —          |
| Schweineseuche und -pest | 147  | 45                     | —          |
| Räude                    | 11   | —                      | 12         |
| Agalaktie                | 82   | 32                     | —          |
| Geflügelcholera          | 2  | 2                      | —          |
| Bösartige Faulbrut       | 13   | 11                     | —          |
| Sauerbrut                | 14   | 14                     | —          |
| Milbenkrankheit          | —  | —                      | —          |

### XIII. Internationaler Tierärztlicher Kongreß in Zürich-Interlaken.

21.—27. August 1938.



#### Aufruf an die Tierärzte.

Nachdem das offizielle Kongreßprogramm vorliegt, möchten wir die Herren Kollegen einladen, sich vollzählig zur Teilnahme anzumelden. Die Schweiz hat seit der Gründung internationaler tierärztlicher Kongresse — durch John Gamgee vor 75 Jahren — dieses Jahr zum dritten Male die Ehre, diesen Kongreß durchzuführen. 1867 tagte er in Zürich und 1895 in Bern. Mögen die Schweizer Kollegen durch geschlossenen Aufmarsch wiederum ihr großes Interesse an dieser einzigartigen Veranstaltung beweisen, die den Stand der heutigen tierärztlichen Forschung auf vielen Gebieten widerspiegeln und zu fruchtbringender und segensreicher Fühlungnahme beitragen soll.

### XIII<sup>ème</sup> CONGRÈS INTERNATIONAL DE MÉDECINE VÉTÉRINAIRE A ZURICH-INTERLAKEN.

21—27 août 1938.

#### Appel aux vétérinaires.

Maintenant que le programme officiel du Congrès est au point, nous invitons nos confrères à annoncer tous leur participation.

La Suisse a, pour la troisième fois, l'honneur d'organiser une telle manifestation, depuis qu'il y a 75 ans — John Gamgee — a institué les Congrès vétérinaire internationaux.

Un Congrès se tint à Zurich, en 1867, puis, en 1895, à Berne.

Que les vétérinaires suisses viennent, cette fois encore, en rangs serrés, prouver leur intérêt pour cette occasion unique de se rendre compte de l'état actuel de la science vétérinaire dans ses divers domaines et dans le monde.

**XIII<sup>o</sup> CONGRESSO INTERNAZIONALE  
DI MEDICINA VETERINARIA A ZURIGO E INTERLAKEN.**

21—27 Agosto 1938.

**Appello ai Signori Veterinari.**

Visto il programma ufficiale del Congresso, Vi invitiamo, colleghi, ad annunciare unanimamente la Vostra partecipazione. La Svizzera ha per la terza volta — dopo la fondazione dei congressi internazionali di medicina veterinaria par John Gamgee 75 anni fa — l'onore di eseguire questo congresso. Fù nel 1867 a Zurigo e nel 1895 a Berna. Colleghi Svizzeri, dimostrate con la Vostra presenza compatta nuovamente il vostro grande interesse per questo convegno unico, che Vi porgerà una vasta manifestazione dell'indagine veterinaria odierna e che Vi porterà un contatto produttivo e prospero.

**XIII. CONGRESS INTERNAZIONEL PER VETERINARIS  
TURICH-INTERLAKEN**

21—27 Avuost 1938.

**Appel als signuors Veterinaris.**

Vis il programm uffiziel del congress, invidains ils Signuors Collegas d'as parteciper unanimamaing. La Svizzra ho per la terza vouta — daspö la fundaziun dels congress internaziunels per Veterinaris tres John Gamgee avaut 75 ans — l'onur dad eseguir quaist congress. El avet lö nel 1867 a Turich e nel 1895 a Berna. Collegas Svizzers, dimussè cun Vossa preschenza cumpacta darcho Vos grand interess per quaista occasiun unica, chi As spordscherò üna vasta manifestaziun dell'odierna ritschercha veterinaria e chi As porterò ün contact productiv e prosperus.

Lausanne/Neuenegg, le 7 juin 1938.

Le Président de la Société des Vétérinaires Suisses:

M. Chaudet, Dr. vét.

Der Chefredakteur des „Schweizer Archiv für Tierheilkunde“:

Prof. Dr. E. Wyßmann.

**Promotionen an der veterinär-medizinischen Fakultät Bern. 1937.**

Weißtanner, Martin: Untersuchungen über die Zuverlässigkeit verschiedener Tuberkulinisierungsmethoden beim Rind.

Flück, Hans: Über die Thyreoidea der Hühner im endemischen Kropfgebiet.

Balmer, Jakob: Über Herzgewichte gesunder und nierenkranker Hunde.

Von Grünigen, Peter: Studien zur Abstammung und Rassenzugehörigkeit der Saanenziege.

Kuncaitis, Justinas: Versuche einer Monographie des Pferdes in Lithuania.

Appenzeller, Willi: Eine einfache Methode zur Besichtigung des Augenhintergrundes ohne Spiegel und ihre Brauchbarkeit beim Pferd, verglichen mit den üblichen Methoden.

### **Vereinigung der Berliner und Münchener Tierärztlichen Wochenschrift.**

Wie die reichsdeutsche Fachpresse meldet, werden vom 1. Juli 1938 an die B. T. W. und M. T. W. unter dem Titel Berliner und Münchener Tierärztliche Wochenschrift (B. M. T. W.) gemeinsam erscheinen. Die Vereinigung wird mit der Notwendigkeit einer Reduktion der Zahl der Wochenschriften begründet. Den Verlag übernimmt Richard Schoetz und Prof. Ernst von der M. T. W. tritt in die vereinigte Schriftleitung über.

### **9. Tagung der Fachtierärzte für die Bekämpfung der Aufzuchtkrankheiten 1. bis 5. September 1938 in Salzburg.**

Donnerstag, den 1. September: Zwangloses Zusammentreffen im Stieglkeller. — Freitag, den 2. September, 9 bis 17 Uhr: Vorträge im großen Saal des Residenzschlosses nach Begrüßung durch die Behörden. — 20 Uhr: Gemeinschaftliches Abendessen. — Sonnabend, den 3. September, 9 bis 17 Uhr: Vorträge. — 17 Uhr: Besichtigung des Hauses der Natur und anderer Sehenswürdigkeiten Salzburgs unter sachkundiger Führung. — Sonntag, den 4. September: Abfahrt 7 Uhr: Lehrausflug ins Salzburger Zuchtgebiet mit Fahrt auf der Großglocknerstraße. Leitung: Ingenieur Flucher, Saalfelden, und Tierarzt Dr. Schubert, Radstadt. Nachtquartier in Zell a. See. — Montag, den 5. September: Abfahrt 8 Uhr. Lehrausflug ins Salzburger und oberbayerische Zuchtgebiet. Leitung: Prof. Dr. Stockklausner, München. — 20 Uhr: Zwangsloses Beisammensein in München.

Die Herren Kollegen des Auslandes, insbesondere die Teilnehmer des Internationalen tierärztlichen Kongresses in Zürich, sind höflichst eingeladen. Die Teilnahme der Damen an den Besichtigungen und Ausflügen ist vorgesehen. — Eine größere Anzahl sehr wertvoller Vorträge, deren Bekanntgabe im Juni erfolgt, ist bereits gemeldet. Um eine Übersicht über die Zahl der Teilnehmer zu gewinnen, wird um möglichst baldige Anmeldung bei der Reichszentrale gebeten. Mit Rücksicht darauf, daß Salzburg infolge der Festspiele und seiner sonstigen Sehenswürdigkeiten, sowie der einzigartigen Umgebung (Großglocknerstraße, Seenplatte) sehr besucht wird, bittet das Landesverkehrsamt in Salzburg um frühzeitige Anmeldung der Unterkunft möglichst bis Mitte Juli. Dem Landesverkehrsamt ist dabei gleichzeitig mitzuteilen, in welcher Preislage die Zimmer gewünscht werden. — I. RM. 5.— bis 7.—, Frühstück RM. 1.80; — II. RM. 3.50 bis 5.—, Frühstück RM. 1.30; — III. RM. 2.50 bis 4.—,

Frühstück RM. 1.—. Trinkgeldablösung 10%. Notwendigenfalls kann eine bescheidene Anzahl kostenloser Quartiere zur Verfügung gestellt werden. Bei dem Mangel an Einbett-Zimmern werden die Wünsche nach dieser Richtung nur bei frühzeitiger Bestellung berücksichtigt werden können.

Hannover, Misburger Damm 16, 15. Mai 1938.

Der Leiter der Reichszentrale  
für die Bekämpfung der Aufzuchtkrankheiten:  
Mießner.

### Redaktionelle Notiz.

Das Juli- und August-Heft des Archivs werden zu einem Sonderheft vereinigt, das kurz vor Beginn des XIII. Internationalen Tierärztlichen Kongresses erscheinen wird.

---

### Jahresversammlung

der Gesellschaft schweizerischer Tierärzte 1938 in Zürich.

*Sehr geehrte Herren Kollegen!*

Die Jahresversammlung der G. S. T. wird mit Rücksicht auf den Internationalen Tierärztlichen Kongreß dieses Jahr in einfachem Rahmen durchgeführt.

In der Annahme, daß sich die Schweizer Tierärzte vollständig zum Kongreß anmelden und in großer Zahl sich ab 21. August zu den Verhandlungen in Zürich einfinden, wird die geschäftliche Sitzung auf den späten Nachmittag

**Montag, den 22. August 1938 in Zürich**

gelegt. Eine weitere Anzeige mit genauen Angaben erfolgt an dieser Stelle im „Schweizer Archiv“ im nächsten Heft.

Kollegen, reservieren Sie die Zeit vom 21. bis 27. August 1938 für die Teilnahme am Internationalen Tierärztlichen Kongreß in Zürich und Interlaken und den 22. August für die Jahresversammlung der G. S. T. in Zürich.

Mit kollegialen Grüßen :

Der Vorstand der G. S. T.